

# Wir in Hörching

Das Familienmagazin der OÖVP Hörching



Bürgermeister  
Klaus Wahlmüller  
und das Team der  
OÖVP Hörching wünschen  
ein frohes, besinnliches  
Weihnachtsfest sowie ein  
gesundes, glückliches 2020!

brauchen ALLE!  
Klimaschutz  
(Seite 5)

Naherholung -  
Anton-Korepp-Weg  
(Seite 4)

Zwischschutzverbandes  
Sicherheits-  
Vortrag des  
(Seite 3)

Leistbares  
Wohnen

Strategie  
für Hörching

Fotos: Pixabay.com  
und OÖVP Hörching

Ausgabe 04/2019

Herausgeber: OÖVP Hörching



Fa. Banner zieht Baubewilligungs-  
ansuchen zurück – unsere Aus-  
dauer hat sich gelohnt! Seite 3



„Salzburg wir kommen ...“  
OÖVP-Hörching-Ausflug  
Seite 7

Hallo  
Kiddies

Basteln & Süßes  
für Weihnachten

... die Seite für unsere  
jüngeren Leserinnen und  
Leser Seite 11

# Liebe Hörschingerinnen, liebe Hörschinger...



Klaus Wahlmüller,  
Bürgermeister

Die Hektik der Vorweihnachtszeit legt sich langsam und wir haben wieder ein Ohr für die alte und doch ganz aktuelle Botschaft des Weihnachtsfestes. Jetzt ist wieder die Zeit für die wahren Werte des Lebens. Es wird ruhig und die großen Entscheidungen in Politik und Wirtschaft, wie auch im Privaten können warten. Jetzt ist die Zeit, die wir mit unseren Lieben verbringen können.

Ich möchte das Weihnachtsfest und den Jahreswechsel zum Anlass nehmen, allen zu danken, die im vergangenen Jahr unermüdlich daran mitgewirkt haben, das gemeinsame Leben lebens- und liebenswert zu gestalten.

Das Fest der Liebe und des Friedens soll uns auch im kommenden Jahr daran erinnern, was wirklich wichtig ist. Wir alle schätzen den Frieden und die Mitmenschlichkeit. Diese Werte haben Bestand und bleiben eine Richtschnur für unsere gemeinsame Zukunft.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen ein frohes Fest, ein paar besinnliche Stunden und ein gesundes neues Jahr 2020.

Ihr  
*Klaus Wahlmüller*

Klaus Wahlmüller,  
Bürgermeister



Walter Holzleithner,  
Vizebürgermeister,  
Obmann der ÖÖVP Hörsching

## Weihnachten – das Fest der Liebe

Denken wir zu Weihnachten besonders an die alleinstehenden Menschen, denen die Weihnachtszeit zu schaffen macht. Uns werden allorts Erwartungen vermittelt, die viel mit Familie und Gemeinsamkeit zu tun haben. Gerade am Heiligen Abend fühlen sich die Alleingeblienen aber oft sehr einsam.

Ein großes „Dankschön“ gebührt auch den Blaulichtorganisationen, dem Österreichischen Bundesheer, dem Roten Kreuz, der Feuerwehr und der Polizei, die wichtige Aufgaben erfüllen. „Für uns ist es eine Selbstverständlichkeit, dass rund um die Uhr jemand zu Hilfe kommt, auch wenn gerade Weihnachten gefeiert wird.“

Gerade deswegen gehört diesem Einsatz ein großer Dank ausgesprochen.“

Liebe Hörschingerinnen und Hörschinger, ich wünsche Ihnen Gesundheit, ein wunderschönes Weihnachtsfest, einen guten Rutsch ins neue Jahr und ein paar entspannte Tage dazwischen. Nutzen Sie diese Tage für Dinge, die Ihnen besonders am Herzen liegen und für die Sie im Alltag nicht die Ruhe haben.

Ihr  
*Walter Holzleithner*

Walter Holzleithner,  
Vizebürgermeister, Obmann der ÖÖVP  
Hörsching

VORGESTELLT



Astrid Mayr,  
Gemeindevorstand, Ortsbäuerin

## Astrid Mayr – neues Mitglied im Gemeindevorstand

Als spät berufene Mutter einer 12-jährigen Tochter arbeite ich an der Johannes Kepler Universität und unterstütze in der Freizeit meinen lieben Mann in der Landwirtschaft.

In der Marktgemeinde Hörsching darf ich im Gemeinderat, in den Ausschüssen für örtliche Raum- und Verkehrsplanung, im Ausschuss für Jugend-, Familien-, Senioren-, Wohnungs- und Integrationsangelegenheiten sowie als Ersatz in den Ausschüssen örtliche Umweltangelegenheiten und Prüfung

der Gemeindegebarung mitarbeiten. Neben meinem Engagement bei der Pfarre darf ich auch die Hörschinger Bäuerinnen als Ortsbäuerin vertreten.

Ich freue mich auf die neue Aufgabe und bedanke mich für das Vertrauen, von der ÖÖVP-Fraktion als neues Mitglied in den Gemeindevorstand gewählt worden zu sein.

Ihre  
*Astrid Mayr*

Astrid Mayr, Gemeindevorstand, Ortsbäuerin

Homepage: [www.ooevp-hoersching.at](http://www.ooevp-hoersching.at) • Facebook: [www.facebook.com/oevphoersching](https://www.facebook.com/oevphoersching)

Impressum:  
Zul. Nr.: 650L77U | Medieninhaber/Herausgeber:  
ÖÖVP Hörsching, Walter Holzleithner, Adlerweg 12, 4063 Hörsching  
Telefon: 0 7221 / 741 76 • E-Mail: [info@oevphoersching.at](mailto:info@oevphoersching.at)

Verlagsort und Herstellungsort: 4063 Hörsching, Folge 4/2019  
Redaktion u. Gestaltung: Astrid Mayr • Druck: Brillinger Druck, 4641 Steinhaus  
Bildnachweis: lt. Text bei Bildern, restliche Fotos ÖÖVP Hörsching  
Unternehmensgegenstand: Politische Partei, vertretungsbefugtes Organ: Walter Holzleithner

Angaben zum  
Datenschutz finden  
Sie unter  
[www.ooevp.at/datenschutz](http://www.ooevp.at/datenschutz)

## Gemeindeinformationen

# ... auf den Punkt gebracht



Bremer Fundgrube.

Die Firma Banner beabsichtigte im August 2017 das Areal der ehemaligen Bremer Fundgrube in Frindorf zu erwerben. Die Firma Banner hatte eine Anrainerveranstaltung mit Betriebsbesichtigung und Info im Betrieb in Leonding angeboten.

Auf speziellen Wunsch der Marktgemeinde Hörsching fand am 14. September 2017 am Abend im Gemeinderatsitzungsraum ein Infoabend zu diesem Projekt unter meiner Leitung statt. Der GR-Saal platzte bei einer Anzahl von 130 interessierten Bürger/innen aus allen Nähten. Neben den Anrainern aus Frindorf und Rutzing ist auch eine große Anzahl besorgter Bürger/innen aus Ödt, der Nachbargemeinde

## Unsere Ausdauer hat sich gelohnt!

Traun gekommen. Die Besorgnisse reichten von LKW Verkehrsbelastung über Lärm-, Geruchs-, Staub- und Abgasbelastung, die mit den nahegelegenen Siedlungsgebieten keinen Einklang finden.

Die Vertreter/innen der Interessensgemeinschaften von Frindorf und Ödt/Traun übergaben mir eine Petition mit 700 Unterschriften gegen eine Betriebsstättenansiedlung der Firma Banner.

Die Vertreter der Firma Banner konnten mit ihren Argumenten die Zweifel der Anrainer allerdings nicht ausräumen.

Wir sind gewählte Volksvertreter und haben den Auftrag, unsere Bürgerinnen und Bürger vor Ängsten und Verunsicherung zu schützen. Daher bat ich die Geschäftsleitung der Firma Banner höflich, vom Kauf dieses Grundstückes Abstand zu nehmen. Die Firma Banner hat dieses Projekt aber nicht aufgegeben. Zur Prüfung der gesetzlichen Rahmenbedingungen und zur Begleitung im Rahmen des gesamten Verfahrens hat die Marktgemeinde

Hörsching als Rechtsbeistand Dr. Klaus Steiner von der Anwalts-societät Sattlegger-Dorninger-Steiner & Partner aus Linz beigezogen. Unzählige Ermittlungsverfahren mit zahlreichen Stellungnahmen und Gutachten ergaben aus Sicht der Markt-gemeinde Hörsching, dass der Bau-bewilligungsantrag der Firma Banner mittels Bescheides abzuweisen ist. Gegen den Bescheid der Marktgemein-de Hörsching erhob die Firma Banner das Rechtsmittel der Beschwerde. Die Beschwerde wurde folglich dem Landesverwaltungsgericht vorgelegt. Laut unserem Wissensstand ist die Kaufoption für die Firma Banner für die betreffende Liegenschaft mittlerweile abgelaufen. Vor kurzer Zeit teilte das Landesverwaltungsgericht zudem mit, dass die Firma Banner den Baube-willigungsantrag zurückgezogen hat. Derzeit wird das Grundstück auf diversen Immobilienportalen zum Verkauf angeboten.

Walter Holzleithner

## OÖVP Hörsching erhielt den ersten Preis für die kreativste Landschaftswerbung anlässlich der EU-Wahl



Foto: Land OÖ

Am 30. Oktober wurde eine Gruppe der OÖVP Hörsching von Landeshauptmann Mag. Thomas Stelzer zu einer Prämierung eingeladen. Zu Feiern gab es den ersten Platz für die Landschaftswerbung in der Kategorie „Kreativität“ bei der EU

Wahl. Neben Landeshauptmann Mag. Thomas Stelzer und der EU-Kandidatin Dr. Angelika Winzig gratulierten auch unser OÖ-Abg. zum NR August Wöginger sowie LAAbg. Dr. Wolfgang Hattmannsdorfer.

Astrid Mayr

## Straßenbeleuchtung – Netzausbau 2019

Auch heuer gibt es aufgrund der guten Haushaltsführung in der Marktgemeinde wieder eine Ausweitung der Straßenbeleuchtung mit LED-Technik. In folgenden Straßen wird umgestellt: Fußweg Zentrumspark, Parkanlage Feldweg, Mozartstraße, Verdiweg, Beethovenweg, Sattelweg und Lilienweg.



Foto: Astrid Mayr

## BLACKOUT – wie gehe ich mit einem totalen Stromausfall um?

Mi, 11. März 2020

19:00 Uhr

KUSZ Hörsching  
Großer Saal

Vortrag des  
Geschäftsführers  
des Zivilschutzverbandes  
Josef Lindner

Präsentiert vom  
ÖAAB Hörsching



OBERÖSTERREICHISCHER  
ZIVILSCHUTZ



... gekiebitzt!

Ich freu mich schon so auf Weihnachten! Aber ich hoff', dass die Flut von Verpackungsmaterial ned wieda überhandnimmt und ordentli getrennt wird. Und noch dem stimmungsvolln Fest dürf ma jo ned vergessn, unsan Christbam im Altstoffsammelzentrum zu entsorgen.

Maria und Thomas Korepp durchtrennen gemeinsam mit Bürgermeister Klaus Wahlmüller sowie Vizebürgermeisterin Regina Habith und Vizebürgermeister Alfred Domokosch das rote Band.

Foto: Astrid Mayr



## Anton-Korepp-Weg

... feierlich eröffnet!



Foto: Astrid Mayr

Bgm. Klaus Wahlmüller mit Familie Korepp.

Am 25. Oktober 2019 wurde bei strahlendem Sonnenschein und spätsommerlicher Temperatur im Kreis der Familie Korepp, vieler Vertreter der Marktgemeinde Hörsching, verschiedener Einsatzorganisationen, der Pfarre Hörsching und vieler interessierter Bürger der idyllische Fußweg eröffnet.

Schwungvoll umrahmt wurde dieser Festakt vom Musikverein Hörsching. Auf Antrag der OÖVP Hörsching im Raumplanungsausschuss wurde der Weg, der sich durch Hörsching zieht, nach dem Altbürgermeister Anton Korepp benannt.

Bürgermeister Klaus Wahlmüller hob in seiner Eröffnungsrede die Verdienste vom „Toni“ hervor und freute sich, dass der Anton-Korepp-Weg zum Zusammenkommen, zum

Durchatmen und Energie tanken einlädt. Bereits als Grundwehrdiener hat unser Bürgermeister Klaus Wahlmüller Altbürgermeister Korepp noch in seiner Funktion als Vizeleutnant beim Bundesheer in der Schreibstube der Kaserne Hörsching kennen und schätzen gelernt.

Im Herbst 2018 wurde mit der Herstellung des Fußweges entlang des Hörschingerbaches begonnen.

In einer zweiten Bauetappe soll der Weg bachwärts bis zur Kaserne weitergeführt werden. Der Bau vom Brucknerplatz bis zur Mozartstraße war eine technische Herausforderung, wurde aber sehr gut gemeistert.

Beim Bau war die Marktgemeinde bestrebt, Baustoffe zu verwenden, die im Einklang mit der natürlichen Umgebung der Bachufer stehen. Es wurden z. B. im Bereich der Stützmauer Trockensteine und bei den erosionsgefährdeten Uferbereichen verrottbare Kokosfasermatten verwendet.

Damit das Befahren mit Kinderwagen, Rollstühlen oder Rollatoren gut möglich ist, wurde der gesamte Weg mit Ausnahme der Hochwasserabflussbereiche mit einer wassergebundenen Schotterdecke versehen.

Mit dem Zerschneiden eines roten Bandes durch Vizebürgermeisterin Regina Habith, Thomas Korepp, Bürgermeister Klaus Wahlmüller und Vizebürgermeister Alfred Domokosch (im Bild von links nach rechts) lädt nun der Anton-Korepp-Weg ein, die Marktgemeinde Hörsching beim Spazieren gehen noch besser oder vielleicht neu von einer anderen Perspektive zu entdecken.

Den Abschluss der Feier bildete eine kulinarische Einkehr im Pfarrsaal.

Bgm. Klaus Wahlmüller



Fotos: Marktgemeinde Hörsching



Feierliche Eröffnung durch Bgm. Klaus Wahlmüller, schwungvoll umrahmt durch den Musikverein Hörsching.

Zahlreiche HörschingerInnen wohnten bei herrlichem Wetter der Eröffnung bei.



Foto: Astrid Mayr



# Klimaschutz brauchen ALLE!



Im Sommer 2018 begann Greta Thunberg, an Freitagen ihrem Schulunterricht fernzubleiben, um für die vollständige Umsetzung des Pariser Klimaabkommens zu demonstrieren. Seitdem ist die mittlerweile 16-jährige Schwedin zu einer weltweiten Ikone des Klimaaktivismus geworden.



Aus ihren Streiks hat sich die globale „Fridays for Future“-Bewegung entwickelt. Tausende Schüler streiken weltweit regelmäßig freitags, um sich für eine nachhaltige Klimapolitik einzusetzen. Mittlerweile gehen nicht mehr nur Schülerinnen und Schüler freitags auf die Straße.

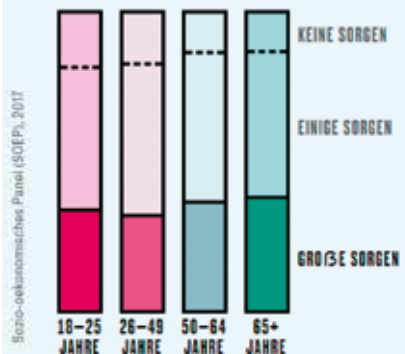
Oft wird argumentiert, die Alten hätten kein Interesse an dem Thema, weil sie die Folgen des Klimawandels nicht mehr erleben werden. Ich halte das für naiv. Natürlich spielen in dieser Frage nicht nur persönliche Interessen eine Rolle.

Bei allem Verständnis für die „Fridays for Future“-Demonstrationen finde ich es nicht gut, der älteren Gesellschaft zu sagen, was falsch läuft und sie als Klimaverschmutzer zu diffamieren. Dieses wichtige, weitläufige und vor allem wirklich nachhaltige Thema können wir alle nur gemeinsam lösen.

Diese Grafik wurde von Wissenschaftlern in Deutschland mittels Bevölkerungsumfragen erstellt, um zu verstehen, was Alt und Jung unterscheidet. Die Daten scheinen zu bestätigen, was sie sagen. Ältere und Jüngere machen

## SORGEN UM DIE FOLGEN DES KLIMAWANDELS

„Wegen den Folgen des Klimawandels mache ich mir ...“



sich demnach fast im gleichen Maß Sorgen um den Klimawandel (siehe Grafik). Ähnlich sieht es beim Umweltschutz aus.

Die Botschaft der Jungen lautet: Ihr habt die Verantwortung, also regelt das mit dem Klima. Die Politiker, sogar die eigenen Eltern, sind Verbündete, von denen man einfordert, dass sie die Dinge endlich in Ordnung bringen. Und beim Abendessen heißt es dann: „Papa, Mama, warum habt ihr bisher nichts gegen den Klimawandel gemacht?“

Unsere Generation – und damit auch die Klimaaktivisten – gehören zu den privilegiertesten Menschen dieser Welt, die mehr Komfort, Bequemlichkeit, Freizeitangebote, medizinische Versorgung, Bildungs- und Konsummöglichkeiten als jede andere Generation vor uns und als der bei weitem größte Teil der Weltbevölkerung hat.

Man darf nicht vergessen, Klimaschutz fängt bei uns selbst an.

Es sei die Frage erlaubt, ob Kids sich einschränken und auf teure Smartphones und coole Kleidung verzichten wollen? Viele dieser Dinge stammen aus Bangladesch, Vietnam und China, hergestellt ohne Umweltschutz, ohne faire Löhne, teilweise von Kindern, die auch am Freitag gerne in die Schule gehen würden!

Und die Gewinnung von Lithium zur Herstellung der Akkus richtet in Südamerika und Afrika gewaltige Schäden an, damit man schöne Selfies posten kann.

Demokratische Politik ist immer fehlbar und oft langsam, sie schreitet im Zick-Zack-Gang, im Korrekturmodus voran. Dafür hat die junge Schwedin, die sich im Besitz der einzigen Wahrheit meint, keine Spur von Verständnis, auch gar kein Gespür dafür. Wenn sie die Suche nach „irgendwelchen technischen Lösungen“ verächtlich macht, dann verwirft sie damit alle Möglichkeiten, die wir wirklich haben. Denn wie anders als mit technischen Lösungen, wie anders als mit Erfindergeist kann dem Klimawandel begegnet werden?

Auch wenn die Sehnsucht nach Erlösung und nach Rückkehr zu einer ursprünglichen Harmonie zwischen Mensch und Natur, die es angeblich einmal gegeben hat, groß sein mag: Die Wunden, die die industrielle Entwicklung geschlagen hat, können nicht mit dem Verzicht auf Technik, sondern nur mit mehr, mit besserer Technik geheilt werden.

Walter Holzleithner

## Tolles Herbstkonzert des Musikvereins Hörsching



Am 23. November fand zum vierten Mal im Kulturzentrum das Herbstkonzert des Musikvereins Hörsching statt.

Unter der Leitung von Kapellmeister Helmut Schmitz wurden nicht nur Märsche, sondern auch Stücke wie „**Simply the best**“ (Tina Turner) oder „**The best of ABBA**“ (B. Andersson & B. Ulvaeus) gespielt.

Das abwechslungsreiche und mitreißende Konzertprogramm, moderiert durch unseren Bürgermeister Klaus Wahlmüller, wurde auch durch zwei Stücke der Jungmusiker bereichert.

Wir freuen uns schon auf das nächste Konzert!

Alfred Domokosch



# AUTO KREMER

Auto Kremer GmbH

An- u. Verkauf  
Service  
Reparatur  
Anhängerverleih

4063 Hörsching  
Welser Heide Straße 6  
Tel. 0 72 21 | 74 449  
Fax 0 72 21 | 74 449-33

Foto: Pixabay



Foto: Auto Kremer

office@kremer.at | www.kremer.at



## Julia Domokosch

Fachinstitut • Freiberufliche Heilmasseurin



Jeder Mensch ist einzigartig. Deshalb braucht jeder Mensch die exakt auf seine Bedürfnisse abgestimmte Behandlung.

Ich helfe Ihnen dabei, die für Sie individuell richtige Therapieform zu finden.

Ich gehe auf Ihre Beschwerden ein, nehme mir Zeit für Sie und kombiniere die für Sie geeignetste ganzheitliche Therapieform.

Ein respektvoller, aufmerksamer und herzlicher Umgang ist die Basis meiner Behandlung.

Gerne helfe ich Ihnen mit Therapieformen wie:

- Klassische Massage
- Fußreflexzonenmassage
- Bindegewebsmassage
- Moxen und Schröpfen
- Manuelle Lymphdrainage
- Akupunkturmassage
- Geburtsvorbereitende Akupunkturmassage
- Kräuterstempelmassage
- Triggerpunkttherapie
- Tapen

*Du sollst jeden Tag etwas Gutes tun!*

(Robert Stephenson Smith Baden Powell)



Fotos: Fachinstitut Domokosch

**Julia Domokosch**  
Volksheimgasse 5  
4063 Hörsching  
+43 660 / 66 21 905  
massage@domokosch.at

Mehr Infos finden Sie auf <http://massage.domokosch.at>



Hörching-

# Ausflug nach SALZBURG

Foto: TV Eugendorf



Salzburg wir kommen ...

Am Samstag, dem 19. Oktober machte sich eine bunt gemischte Gruppe von Hörchingern und Hörchingern mit dem Bus der Firma Leitner, gelenkt vom Seniorchef persönlich, auf den Weg nach Salzburg.



Foto: Florentina Mayr

Unsere frühmorgendliche Stärkung für die Salzburg-Reise bei Resch & Frisch, in Wels.

Weil wir bereits so früh gestartet waren, gab es eine Frühstückseinkehr bei Resch & Frisch in Wels. Frisch gestärkt machten wir uns dann auf den Weg Richtung Salzburg.

Das schöne Wetter hatte aber leider auch einen kleinen Nachteil. Aufgrund von Niedrigwasser der Salzach wäre einer unserer Programmpunkte beinahe ausgefallen. Aber mit ein paar Telefonaten und ein wenig Überzeugungsarbeit hat alles mit einer kleinen Programmumstellung letztendlich noch gut funktioniert.



Foto: Florentina Mayr

Die Hellbrunner Wasserspiele – ein gerne besuchtes Ausflugsziel.



Foto: Florentina Mayr

Um 1613 beauftragte Fürsterzbischof Markus Sittikus den Bau des Lustschlosses Hellbrunn.

Deshalb besuchten wir zuerst die Wasserspiele Hellbrunn, wo unser launiger Führer einige von uns die Wasserspiele „hautnaß“ erleben ließ.

Anschließend besichtigten wir das Schloss Hellbrunn mittels Audioguide. In Salzburg angekommen machten wir uns in kleinen Gruppen auf den Weg in die Altstadt, wo wir je nach Interesse und Gusto die Innenstadt auf eigene Faust erkundeten.

Am Nachmittag reichte das Wasser im Flussbeet dann zu unserer Freude für eine Fahrt mit dem Speedboot „Amadeus“ aus. Als Höhepunkt dieser Fahrt ließ unsere junge Frau Kapitän das Schiff auf der Salzach zu Walzerklängen tanzen.

Zur Stärkung kehrten wir zum Abschluss der Reise bei einer Mostschänke am Attersee ein.

Danke an alle Mitreisenden – der nächste Ausflug ist bereits in Planung.

Astrid Mayr



Foto: Markus Kugler

Die Wasserspiele hautna(h)ß erlebt.



Foto: Salzburg Info

Ein Highlight in Salzburg – die Fahrt mit dem Panorama-Speedboot „Amadeus“.

# Wir gratulieren ...lichst unseren Jubilaren!

**... zum 80. Geburtstag**

Stefan Pum  
Hedwig Knorek  
Johann Lehner  
Johannes Hobel  
Fritz Guggenberger  
Irmgard Lackner  
Erika Sauerschnig  
Elfriede Lang  
Franz Lehner  
Zäzilia Ecker  
Franz Schwarzlandner  
Adolf Schaufler  
Walheide Korsitzke

**... zum 85. Geburtstag**

Herbert Lang  
Friedrich Schneeweis  
Franz Gattermaier  
Adelheid Hofmann

Elfriede Maria Oberroithmair  
Gertrude Schöllenger  
Maria Mayer  
Friederike Roithmayr  
Johann Höhlhubmer

**... zum 90. Geburtstag**

Theresia Lutz  
Leopoldine Ploier  
Ernestine Schwarzbauer  
Maria Schaufler  
Theodora Krist

**... zum 91. Geburtstag**

Margarete Deil

**... zum 92. Geburtstag**

Leopold Sandberger  
Theresia Noll  
Maria Anderlik

**... zum 93. Geburtstag**

Hilda Rosa Obermayer  
Cäcilie Keil

**... zum 94. Geburtstag**

Margarethe Blees  
Gertrude Nicholls  
Maria Mudra

**... zum 95. Geburtstag**

Juliane Dumpfhart  
Marianne Solmen

**... zum 101. Geburtstag**

Stefanie Niedermair

**... zur Goldenen Hochzeit (50 Jahre)**

Maria und Josef Seiser



Hedwig Knorek, 80. Geburtstag.



Irmgard Lackner, 80. Geburtstag.



Fritz Guggenberger, 80. Geburtstag.



Johannes Hobel, 80. Geburtstag.



Stefan Pum, 80. Geburtstag.



Gertrude Schöllenger, 85. Geburtstag.



Theresia Lutz, 90. Geburtstag.



Leopold Sandberger, 92. Geburtstag.



Margarethe Blees, 94. Geburtstag.





Foto: Silvia Wansch

Schlittenfahrt  
auf die  
Singerhauser Alm.

# 2019 liegt schon nahezu hinter uns

## ... zurück bleiben viele Erinnerungen

Wiederum haben unsere Senioren, Seniorinnen und auch so manche Gäste vieles in unserem wunderschönen Heimatland und in unserer unmittelbaren Umgebung erkundet und kennengelernt – und das fast immer bei strahlendem Sonnenschein, naja, sogar im Bergwerk unter dem Erzberg.

Da erwähne ich nur den Glöcklerlauf in Gmunden, die Schlittenfahrt auf die Singerhauser Alm, den Besuch der Landesgartenschau in Schlägl, das 60. Narzissenfest in Bad Aussee, den Besuch vom schon erwähnten

Erzberg, Schloss Eggenberg und Graz und das Biedermeierfest in Bad Gleichenberg, den Thermentag in Bad Griesbach, den Besuch der Stille Nacht-Kapelle in Obernberg und die Waldweihnacht in Halsbach. Natürlich haben wir bei einigen Wanderungen auch die nähere Umgebung erkundet.

Viel haben wir gelernt, wie etwa den besseren Umgang mit unseren Handys, den Schutz von Hab und Gut, aber auch, wozu Mikroorganismen helfen können (Multikraft), wie herrlich Schokolade schmecken kann

(Wenschitz), wie man Gewürzmischungen für die ganze Welt herstellt (ALMI), wie man auf einem Schiff sogar Bier brauen kann (Kanonenbräu), wie man Fleisch zu allerlei Köstlichkeiten verwandeln kann (Sonnberg Biofleisch) und wie vielfältig sich Krapfen servieren lassen (Krapfenschleiferei).

Dass auch die Kultur nicht zu kurz gekommen ist, versteht sich von selbst. Haben wir doch das Theater in Weißkirchen besucht, das Landes- und das Musiktheater in Linz ebenso, wie das Simpl in Wien, die Festspiele in Verona, aber auch den Landesball und letztlich das Adventsingen.

Und bei dieser Vielzahl von gemeinsam Erlebtem hat es nur zufriedene Gesichter gegeben. Speziell dafür bedankt sich der Vorstand bei all seinen Mitgliedern sehr herzlich und wünscht unseren HörschingerInnen ein gesegnetes Weihnachtsfest und dass wir auch weiterhin das kommende Jahr 2020 in Frieden und Gesundheit, aber vor allem fröhlich und neugierig erleben dürfen.

Kurt Wansch

## Gedanken zur Jahreswende

### Es wäre doch schön, ...

- ... wenn man den ganzen Tag nur freundlichen und netten Menschen begegnen würde.
- ... wenn viel weniger über Krankheiten und Beeinträchtigungen erzählt werden müsste.
- ... wenn sich niemand mehr über zu viele Kilos von anderen alterierte – und dabei die eigenen nicht beachtet.
- ... wenn Nachbarn ganz selbstverständlich Rücksicht aufeinander nähmen.
- ... wenn einmal die Hautfarbe oder das verschiedene Aussehen von anderen kein Misstrauen mehr hervorriefe.
- ... wenn wir keinen mehr als Fremden ansähen.
- ... wenn Kinder wieder unbeschwert in den Tag hinein leben könnten.
- ... wenn es niemanden mehr gäbe, der seine leere Verpackung oder seine ausgerauchten Zigarettenreste achtlos wegwürfe.
- ... wenn die Dinge des täglichen Bedarfs alle in unmittelbarer Nähe verfügbar wären.
- ... wenn Heimat nicht nur in den eigenen vier Wänden empfunden würde.
- ... wenn Freundschaft nicht bei einer anderen politischen Einstellung aufhörte.
- ... wenn die Medien keine Berichte über Gräueltaten und Kriege bringen müssten.
- ... wenn es nur mehr Politiker gäbe, die dem Miteinander und dem Frieden all ihre Beachtung schenkten.
- ... wenn auch unsere Erben weiterhin in Ruhe und Frieden leben könnten.

Wir alle können dazu beitragen, dass viele dieser Träume wahr werden können.

Also, was hindert uns noch daran?

**Jetzt ist der richtige Zeitpunkt!**

## Termine 2020 zum Vormerken:

- 10. Jänner  
Theater in Weißkirchen:  
**Immer wieder Nachts um vier**
- Jänner  
**ORF OÖ mit Chefredakteur  
Johannes Jetschgo**
- 25. Jänner  
**Der Bettelstudent** (Musiktheater)
- 2. Februar  
**Die Entführung aus dem Serail**  
(Musiktheater)
- 2. Februar  
**Der Verschwender** (Schauspielhaus)
- 25. Februar  
**Bad Ischl - Stadtführung und  
Faschingsumzug**
- 26. März  
**Exkursion SPAR Marchtrenk**

# TUN, WAS DEM LAND GUT TUT: CHANCEN SCHAFFEN, STATT SCHULDEN MACHEN.

Seit 2018 gilt in der oberösterreichischen Finanzpolitik ein einfaches Prinzip: keine neuen Schulden. Bis 2023 werden 500 Mio. Euro Schulden zurückbezahlt. „Bei uns in Oberösterreich regiert der Hausverstand: Wir wissen, dass wir nicht mehr ausgeben können, als wir einnehmen“, betont Landeshauptmann Thomas Stelzer. „Im Gegensatz zu anderen Ländern sorgen wir in Zeiten vor, in denen es uns wirtschaftlich gut geht, damit wir für schwierige Phasen gerüstet sind.“

Foto: Landeshauptmann Mag. Thomas Stelzer im Gespräch mit Bundesparteiobmann Sebastian Kurz über die Erwartungen und Forderungen Oberösterreichs an die künftige Regierung beim 11. Kommunalpolitischen Forum in Bad Schallerbach.



1

Kostenlose „ARamba App“  
downloaden



JETZT BEI  
Google Play

Laden im  
App Store

2

App öffnen und auf  
„A Scan“ tippen

3

Smartphone-Kamera  
auf diese Seite richten

Wichtig ist mir, dass nicht nur gespart,  
sondern gleichzeitig in wichtige  
Zukunftsbereiche investiert wird.

Landeshauptmann  
Thomas Stelzer

## BUDGET 2020/21 MIT KLARER HANDSCHRIFT FÜR ...

- **Soziale Sicherheit:** Noch nie wurde so viel für Soziales, Pflege & Gesundheit ausgegeben.
- **Klimaschutz:** 400 Mio. Euro an Förderungen stehen zur Verfügung. 725 Mio. Euro fließen außerdem in den Schienenverkehr. Das ist das größte Investitionspaket in den öffentlichen Verkehr in der Geschichte unseres Landes.
- **Paradigmenwechsel beim Verkehr:** Seit dem Amtsantritt von Thomas Stelzer wird

in Oberösterreich mehr in den öffentlichen Verkehr als in den Straßenverkehr investiert.

- **Kinderbetreuung:** Oberösterreich hält am Ausbau fest. In den letzten zehn Jahren wurde das Geld dafür verdreifacht.
- **Starker Standort:** Oberösterreich soll ein Top-Standort werden. Der Ausbau des schnellen Internets wird daher weiter vorangetrieben, Arbeitsmarkt und Forschung werden deutlich gestärkt.

## 5 PUNKTE FÜR STARKE STÄDTE & GEMEINDEN IN OBERÖSTERREICH



20-Mio.-Euro-Sonder-  
topf für Ehrenamt &  
besseres Leben in  
Städten/Gemeinden



Stopp dem Flächen-  
fraß – Belebung  
der Ortskerne



Gemeinden  
als attraktive  
Arbeitgeber



4 Mio. Euro für  
digitale Infrastruktur  
in den Schulen



Pflege als Haupt-  
kapitel der nächsten  
Bundesregierung

„Ich will keine Spaltung in blühende und in sich mühende Regionen. Ich will sicherstellen, dass alle Oberösterreicher die gleichen Chancen haben, egal ob in der Stadt oder am Land“, betont der Landeshauptmann.

## Basteln & Süßes für Weihnachten



### Wir basteln einen Serviettenring in Sternform



Bild 1



Bild 2

**Was brauchst Du dazu?**

Farbigen Karton, Stift, Lineal, Schere, Nadel

**Und so einfach geht's:**

Vorlage aus Pappe vorbereiten (siehe Bild 1) und auf das gewünschte Papier übertragen.

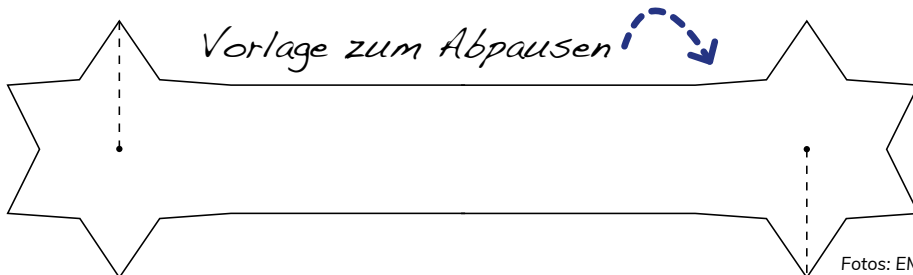
Die Mitte des Sterns mit einer Nadel markieren.

Serviettenring ausschneiden und die beiden Sterne laut Vorlage jeweils bis zur Mitte einschneiden.

Die beiden Enden des Serviettenrings jetzt

ineinanderstecken (siehe Bild 2) – fertig!

Fotos: EMF\_Ina Mielkau / Vorlage Serviettenring\_GEOlino.de



Vorlage zum Abpausen



### Weihnachtliche Cake Pops (ohne Backen)



Damit kannst du deine Geschwister und Freunde überraschen. Mama und Papa helfen dir sicher gerne dabei!

**Zutaten:** 200 g Lebkuchen, 1 EL Frischkäse, 1 EL Staubzucker, 1 TL Kakaopulver. Außerdem benötigst du Lebensmittelfarbe und 6 Holzspieße

**Nun zur Zubereitung:**

Den Lebkuchen zerbröseln. Frischkäse, Staubzucker und Kakao dazugeben und verkneten. 6 gleich große Kugeln formen, die Holzspieße hineinstecken und für ca. 45 Minuten in den Kühlschrank stellen. Danach Kugeln entweder

in flüssige Schokolade oder in die Zuckerglasur tauchen. Mit buntem Streusel, Kokos- oder Schokoflocken, etc. bestreuen.

**Für die Zuckerglasur brauchst du:**

Zutaten: 4 EL Staubzucker, 1 TL Zitronensaft

**Zubereitung:** Staubzucker und Zitronensaft zu einer zähflüssigen Masse verrühren. Mit Lebensmittelfarbe nach Wunsch einfärben.

Wir wünschen gutes Gelingen!

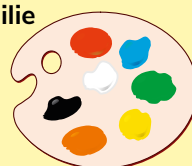
Foto und Rezept: chefkoch.de



### Hier die Gewinnerin des Zeichen- und Mal-Wettbewerbes der letzten Ausgabe:

Julia Haruksteiner, 7 Jahre alt, hat uns diese wunderschöne, lustige Zeichnung vom Urlaub mit ihrer Familie in Italien gezeichnet.

Herzlichen Dank dafür! Selbstverständlich erhält die kleine Künstlerin für dieses tolle Bild einen schönen Sachpreis.



... wieder mit einem Bild-Ausschnitt - Rätsel:

Zu welcher Seite gehören diese stark vergrößerten Bild-Ausschnitte?

Bild-Ausschnitt A



Bild-Ausschnitt B



Bild-Ausschnitt C



Das Originalbild zu Bild-Ausschnitt ...

<b>A</b>	befindet sich auf Seite	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<b>B</b>	befindet sich auf Seite	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<b>C</b>	befindet sich auf Seite	<input type="text"/>	<input type="text"/>

Hier die richtigen Seitenzahlen eintragen, die drei Zahlen per Mail an [info@ooevp-hoersching.at](mailto:info@ooevp-hoersching.at) senden und mit etwas Glück einen **Einkaufsgutschein für Hörsching** gewinnen!

Liebe Leserinnen und Leser!

Für alle Rätsel-Fans haben wir uns wieder ein Bildrätsel ausgedacht – natürlich wieder mit Belohnung!

Finden Sie heraus, auf welchen Seiten dieser Ausgabe sich die Originalbilder befinden, deren stark vergrößerte Bild-Ausschnitte links abgebildet sind.

Senden Sie uns die richtigen Seitenzahlen und schon können Sie zu den Gewinnern oder Gewinnerinnen gehören!

Die richtige Antwort schicken Sie bitte per Mail an:

[info@ooevp-hoersching.at](mailto:info@ooevp-hoersching.at)

**Nicht vergessen: Name und Telefonnummer wegen Erreichbarkeit angeben.**

Einsendeschluss: **Sonntag, 5. Jänner 2020**

Unter allen Einsendungen werden 3 x 1 Einkaufsgutschein für Hörsching verlost.

Die GewinnerInnen werden verständigt und in der nächsten Ausgabe vorgestellt.

Viel Spaß beim Lösen dieses kniffligen Rätsels!

*Wir drücken die Daumen!*

### Hier die Gewinner des letzten Preis-Rätsels:



Carola Buechler mit Familie.



Johann Klarl und Gattin.



Dietmar Mara und Gattin

*Wir gratulieren sehr herzlich und freuen uns auf die nächsten Einsendungen!*

### Termine 2020 zum Vormerken:

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung, Ort
So, 5. u. Mo, 6. Jänner		Sternsinger-Aktion
Sa, 18. Jänner	19.00	„Der Ball“, KUSZ Hörsching
Sa, 8. Februar	19.00	Faschingsgschnas, KUSZ Hörsching
Fr, 14. Februar	19:30 Uhr	Frauenfasching der kfb, Pfarrsaal Hörsching
Sa, 22. Februar	14.00	Hörschinger Kinderfasching (HÖKIFA), KUSZ Hörsching
Mi, 11. März	19:00	Vortrag des Zivilschutzverbandes zum Thema „Totaler Stromausfall“, KUSZ Hörsching
Sa, 28. März	12:30 - 17:00	Flurreinigungsaktion, gesamtes Gemeindegebiet

